

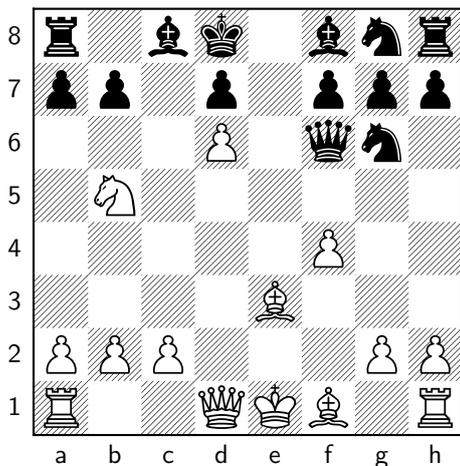


## Halloween-Gambit

Das Halloween-Gambit gilt zurecht als sehr beängstigend. Weiss opfert einen Springer und erhofft sich durch die Zentrumsbauern – und die Unkenntnis von Schwarz – Angriff.

1. L. Passmoor – L. Warstad, 2006

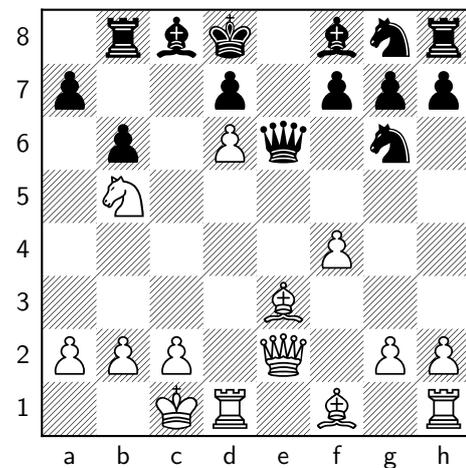
1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♘c3 ♘f6 Und nun der Einstieg ins Gambit. 4 ♘xe5 ♘xe5 5 d4 ♘c6 6 d5 ♘e5 7 f4 ♘g6 8 e5 ♘g8 Der arme Springer... 9 d6 cxd6 10 exd6 ♙f6 11 ♘b5 ♚d8 12 ♙e3



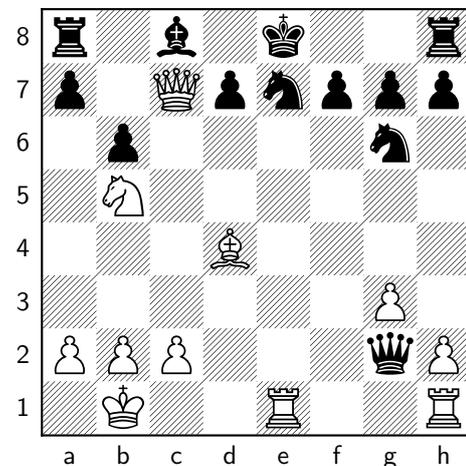
12... a6 Auf 12...Sxf4?! 13.Dd2! Se6 (13...Dxb2 Da5+) O-O-O hat Weiss grossen Vorteil. 13 ♙b6+ ♚e8 14 ♘c7+ ♚d8 15 ♘xa8+ ♚e8 16 ♘c7+ und Weiss schnappt sich ziemlich alles, was rumliegt. Jetzt eine Partie in der gleichen Variante – der sogenannten Plasma-Variante –, wo Schwarz kein so grosser Lapsus passiert. Er fand gegen das Angriffsgewühl in der gegebenen Zeit einfach keine Verteidigung...

G. Minchev – A. Petrov, 1994

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘f6 3 ♘c3 ♘c6 4 ♘xe5 ♘xe5 5 d4 ♘c6 6 d5 ♘e5 7 f4 ♘g6 8 e5 ♘g8 9 d6 cxd6 10 exd6 ♙f6 11 ♘b5 ♚b8 12 ♙e3 b6 13 ♙e2 ♚d8 14 O-O-O ♙e6 Weiss würde gerne *Dc4* spielen, nur wie?



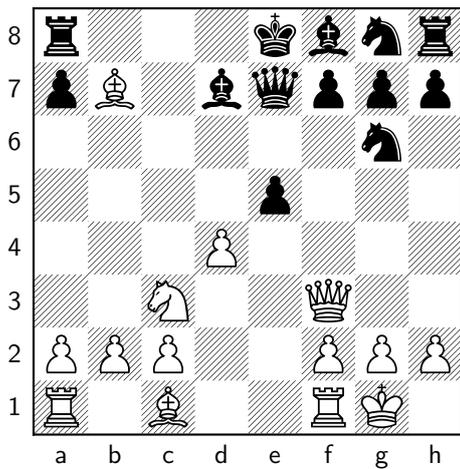
15 f5! ♙xf5 16 ♙c4 ♙e5 17 ♙c7+ ♚e8 18 ♙d4 ♙f4+ 19 ♚b1 ♚a8 20 ♚e1+ ♙e7 Traurig, traurig. 21 g3 ♙d2 22 ♙g2 dxe7 ♘8xe7 Weiss setzt in zwei Zügen matt.



Auch der direkte Springerzug nach *g6* verspricht ein schwieriges schwarzes Spiel.



1 e4 e5 2 ♘f3 ♘f6 3 ♘c3 ♘c6 4 ♘xe5  
♘xe5 5 d4 ♘g6 6 e5 ♘g8 7 ♗c4 d6  
Alles andere endet in noch mehr Entwicklung  
für Weiss. 8 ♖f3 ♖e7 9 O-O dxe5 10  
♗b5+ c6 11 ♗xc6 ♗d7 12 ♗xb7 gibt  
Weiss genug Kompensation für die Figur –  
auch im Endspiel.



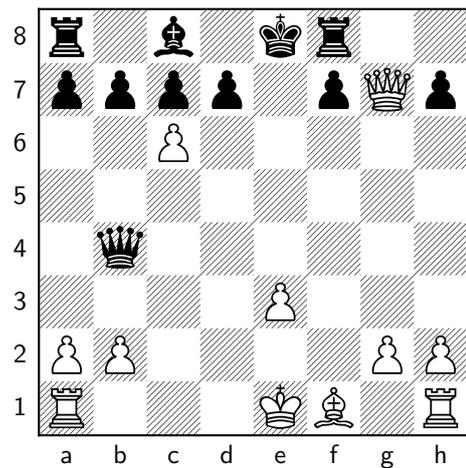
Jetzt ist ein Thematurnier an der Reihe. Die-  
jenigen, die die schwarzen Steine haben wer-  
den, wissen nun schon, wie nicht vorzugehen  
ist. Ich bin gespannt, wie die verschiedenen  
Farben abschneiden.

Wie soll Schwarz nun auf dieses scheinbar  
gefährliche Gambit reagieren? Ganz einfach:  
Er gibt die Figur in einer bestimmten Stel-  
lung einfach zurück!

### Widerlegung? – Pińskis 6...Lb4

Der Pole Jan Piński – Jahrgang 1979 – konn-  
te das Halloween-Gambit mit folgender Zug-  
folge 2004 widerlegen, nachdem es in den  
70er- und 80er-Jahren einen Höhenflug in  
Amateur-Fernschachkreisen erlebte.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘f6 3 ♘c3 ♘c6 4 ♘xe5  
♘xe5 5 d4 ♘c6 6 d5 Hier nun der Zug,  
der die Widerlegung einläutet. 6... ♗b4 7  
dxc6 ♘xe4 8 ♖d4 ♖e7 9 ♖xg7 ♘xc3+  
mit Abzug. 10 ♗e3 ♘d5+ 11 c3 ♖f8 12  
cxb4 ♘xe3 13 fxe3 ♖xb4+ Schwarz ist  
nahe am Gewinn.



Nach der Alternative 9 ♗e3 O-O 10 ♗d3  
♘xc3 11 bxc3 ♗a5 12 O-O ♗b6 13  
♖f4 ♗xe3 14 fxe3 dxc6 hat Schwarz die  
weitaus bessere Bauernstruktur.

Ihr seht also, dass dieses Gambit zwar beängstigen-  
d aussieht, ihm aber leicht der Zahn gezogen  
werden kann. So wie auch andere inkorrekte  
Gambits alle eine Achillesferse – eine grosse  
Schwachstelle – haben.